

## Max Wannenmacher

Durch die Corona-Pandemie zeigt sich, dass ich um einiges sportlicher wurde. Außerdem zeigt sich, dass der Schulalltag auf das Wesentlichste begrenzt wurde. Ich brauche nämlich durchschnittlich für alle schulischen Aktivitäten nur bis ein Uhr. *Meine sozialen Aktivitäten sind zwar auch etwas gesunken, da ich ja nicht mehr mit meinen Freunden spielen kann. Um aber trotzdem mit ihnen in Kontakt zu bleiben, mache ich mit ihnen Telefongespräche mithilfe von Houseparty.*

Außerdem kann ich nicht mehr zu meinem Onkel in die Schweiz, da die Grenzen geschlossen sind. Um aber trotzdem mit dem Rest der Familie in Kontakt zu bleiben, machen wir immer samstagsabends ZOOM-Konferenzen.

Wenn ich in die Stadt gehen will, muss ich immer einen Mundschutz bei mir haben. Doch diese sind für Brillenträger wie mich extrem unangenehm, da die ganze Zeit meine Brille anläuft. Außerdem schaue ich durch die COVID-19 Pandemie viel mehr fern. Um nachrichtentechnisch am Laufen gehalten zu werden, lese ich Zeitung oder schaue die ZIB.